



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer, Josef Zellmeier, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Judith Gerlach, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Martin Neumeyer, Dr. Hans Reichhart, Dr. Franz Rieger, Martin Schöffel, Karl Straub, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/7676

Jetzt umsteuern: Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber mit geringer Bleibewahrscheinlichkeit schaffen!

Der Landtag begrüßt den vom Kabinett am 20. Juli 2015 gefassten Beschluss, für Asylbewerber mit geringer Bleibewahrscheinlichkeit aus sicheren Herkunftsländern sowie aus Albanien, Kosovo und Montenegro zwei Aufnahmeeinrichtungen zu schaffen, an denen alle für eine schnelle Verfahrensabwicklung erforderlichen Behörden des Bundes und des Landes sowie die Verwaltungsgerichtsbarkeit vor Ort zusammenarbeiten. Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, diesen Beschluss zügig umzusetzen, um schnellstmöglich eine effektive Entlastung bei der Unterbringung von Asylbewerbern zu erreichen.

Darüber hinaus unterstützt der Landtag ausdrücklich die von der Staatsregierung im Kabinettsbeschluss vom 20. Juli 2015 erhobenen Forderungen an den Bund und die Europäische Union. Die geforderten Maßnahmen sind nach Auffassung des Landtags geeignet, Asylmissbrauch wirksam einzudämmen. Dies dient den wirklich Schutzbedürftigen, die eine echte Bleibeperspektive bei uns haben.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident